



Ergebnisprotokoll Quartiersratssitzung Thermometersiedlung

Datum: Mittwoch, 21. Januar 2026

Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Kieztreff, Celsiusstr. 60

Teilnehmende Anwohnende: 11 (siehe Teilnahmeliste)

Teilnehmende Einrichtungen: 3 (siehe Teilnahmeliste)

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: entschuldigt

QM-Team: Anni-Kristin Fomferra, Christine Piwek

Protokoll: QM

T A G E S O R D N U N G:

1. Begrüßung, Protokollabnahme und Beschlussfähigkeit
2. Aktuelles aus dem Kiez. Was liegt an? 15 Minuten, die dem Kiezeschehen gewidmet sind
3. Beitrag der kommissarischen QR-Sprecher/in
4. Mit dem Quartiersrat durch das Jahr 2026 – Vorstellung Jahresplanung
5. Sonstiges und Termine

Zu 1)

Das Quartiersmanagement (QM) begrüßt die Quartiersrats- (QR) Mitglieder zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben. Das Protokoll der letzten Sitzung im November 2025 wird angenommen.

Marinus Bergmann, zuständiger Gebietskoordinator für das QM seitens des Bezirksamtes (BA) Steglitz-Zehlendorf, ist derzeit im Sabbatical und nimmt ab April 2026 wieder regelmäßig an den QR-Sitzungen teil.

Zu 2)

Das QM-Team wurde gebeten, Rückmeldungen aus der Bewohnerschaft zum Stromausfall Anfang des Jahres zusammenzutragen und weiterzugeben. Daher wird unter dem aktuellen TOP für das Thema ausführlich Raum gegeben. Ein zentraler Konsens unter den Bewohnerinnen und Bewohnern war, dass der nachbarschaftliche Zusammenhalt sehr gut funktioniert hat. Viele Menschen haben bei ihren Nachbarn geklingelt, sich gegenseitig unterstützt, Informationen weitergegeben und solidarisch geholfen. Dieses Miteinander wurde als sehr positiv und stärkend wahrgenommen.

Gleichzeitig äußerten die Bewohnenden den Wunsch, für zukünftige Notfälle klar definierte Anlaufstellen („Leuchttürme“) im Kiez zu etablieren. Diese Orte sollen im Ernstfall eindeutig kommuniziert werden und als sichere Treffpunkte dienen und entsprechend ausgestattet werden. Vorgeschlagen wurden der Kieztreff sowie das Familienzentrum BusStop. Der BusStop fungierte bereits unmittelbar nach dem Stromausfall als Wärmeort und wurde dabei vom Wohnungsunternehmen HOWOGE unterstützt. Viele Bewohnende gaben jedoch an, darüber nicht ausreichend informiert



gewesen zu sein. Hier besteht aus Sicht der Bewohnerschaft deutlicher Verbesserungsbedarf in der Krisenkommunikation.

Die Polizei war während des Stromausfalls im Quartier präsent und informierte mit Megaphonen über die Situation. Die Durchsagen wurden allgemein als schlecht verständlich beschrieben. Positiv hervorgehoben wurde die starke Polizeipräsenz in der Nacht, durch die sich viele Menschen sicher und gut betreut fühlten.

Die sogenannten Leuchttürme sollten aus Sicht der Bewohnerschaft künftig so ausgestattet sein, dass dort Wärme, Strom, Verpflegung und Informationsmöglichkeiten vorhanden sind. Wichtig ist außerdem, dass von dort aus kommuniziert werden kann („rausfunken“), um aktuelle Informationen zum Geschehen zu erhalten. In diesem Zusammenhang wurde auch die Frage aufgeworfen, wo Menschen mit Haustieren im Notfall unterkommen können und ob es Orte gibt, an denen auch Tiere in Sicherheit gebracht werden können.

Ein weiterer wichtiger Wunsch betrifft die mobile Kommunikation: Die Bewohnerschaft fordert, dass Sendemasten für Mobilfunk in Berlin grundsätzlich – insbesondere in Notfällen – funktionsfähig sein müssen, damit Information und Erreichbarkeit gewährleistet bleiben.

Insbesondere die Bewohner/innen der Hochhäuser (HOWOGE) äußerten den dringenden Wunsch, den durchgängigen Betrieb von Fahrstühlen und einer Notbeleuchtung in den Hausfluren, durch entsprechende Notstromaggregate zu gewährleisten. Speziell in der Thermometersiedlung wurde angeregt, das ehemalige Waschhaus in der Celsiusstraße als infrastrukturellen Notfallort zu nutzen, da dort angeblich bereits ein Generator vorhanden ist bzw. weitere installiert werden könnten.

Ein weiteres vom QR benanntes Thema mit dringendem Handlungsbedarf ist der derzeit wieder stark vermehrte Rattenbefall in der Siedlung. Insbesondere Standorte wie die Fläche zwischen Waschhaus und Spielplatz mit Müllstandort hinter der Celsiusstraße 56, aber auch die Müllfläche im Hof hinter dem QM-Büro wurden benannt. In der Fahrenheitstraße 23 wurden im Haus bereits mehrere tote Tiere aufgefunden und auch in der Eben-Ezer-Gemeinde wurden bereits Tiere gesichtet, so dass die Gemeinde sich gezwungen sah, kostenintensive (Präventions-) Maßnahmen zu ergreifen. Ein abgestimmtes Handeln von Wohnungsunternehmen, Gesundheits- und Grünflächenamt erscheint hier dringend notwendig. Der QR formuliert den Wunsch, im laufenden Sitzungsjahr einen Termin dem Thema „Umgang mit Ratten und (Präventions-) Maßnahmen“ zu widmen.

Zudem wurden Müll, dreckige Müllplätze der HOWOGE und die mangelnde Arbeit des Winterdiensts Thema von den QR-Mitgliedern angesprochen.

Zu 3)

Der QR-Sprecher berichtet über die zurückliegende Steuerungsrunde und das Projekt „Qualitative Freizeitangebote für Senioren in der Thermometersiedlung“, das vom Träger Sonay Soziales Leben e.V. ab August 2026 in den neuen Gemeinwesenräumen in der Petrus-Giesensdorf-Gemeinde umgesetzt wird. Im Rahmen der

Steuerungsrunde im Mai 2026 wird der Träger sein detailliertes Konzept und das Projektteam vorstellen.

Zu 4)

Der Inhalt des TOPs ist der diesem Protokoll angefügten Datei „Jahresplanung 2026.pdf“ zu entnehmen.

Der QR tagt in 2026 am: 11.02., 11.03., 15.04., 20.05., 17.06., 8.07., 9.09., 7.10., 4.11. und 9.12. Die Sitzungen finden i.d.R. im Kieztreff zwischen 18.30 und 20.30 Uhr statt.

In den QR-Sitzungen werden regelmäßig aktuelle und neue durch das Programm Sozialer Zusammenhalt geförderte Projekte durch die entsprechenden Fördernehmer/innen vorgestellt.

Weitere bereits feststehende Termine in 2026 sind:

- 23.04. Einweihung und Eröffnung der Maßnahme rund um den Stangenpfuhl
- 22.05. „Kick it like Thermo“ – Sportfest der HOWOGE in Kooperation mit Trägern im Kiez
- Juni: Einweihung des neu gestalteten Eingangsbereichs der Mercator-Grundschule
- 23.08. Eröffnung des Neubaus des Gemeindezentrums der Petrus-Giesensdorf-Gemeinde mit neuen Gemeinwesenräumen für den Kiez
- 4.09. Sommerfest auf dem Kiezplatz
- 7.10. öffentlichkeitswirksame Veranstaltung des QMs unter Beteiligung des QRs
- 4.12. Wintermarkt auf dem Kiezplatz
- BSR Kieztage im 1. HJ 2026: 16.03. (8.00-13.00 Uhr) & 18.06. (13.00-18.00 Uhr)

Für die Sitzung am 11.02. unter Teilnahme des Bezirksstadtrates für Stadtentwicklung Patrick Steinhoff wurden vom QR folgende Themen gesammelt:

- Gibt es bereits Notfall- und Krisenpläne im Bezirk für einen möglichen erneuten Stromausfall?
- Umgang mit der akuten und zunehmenden Rattenproblematik in der Thermometersiedlung
- Sachstand zum Neubauvorhaben Lichterfelde Süd: aktueller Planungsstand und nächste Schritte
- Planungsstand für eine Stadtteilbibliothek in der Thermometersiedlung
- Aktueller Stand zur Verbesserung/Erstellung von Radwegen im Quartier sowie mögliche weitere Planungen im Bereich des ÖPNV, insbesondere zusätzliche oder verbesserte Busverbindungen (z. B. Richtung Tempelhof)
- Prüfung der Möglichkeit einer öffentlichen Toilette in der Thermometersiedlung, ggf. in Verbindung mit dem Neubauvorhaben Lichterfelde Süd
- Umgang mit der baufälligen Kita Sternlichter (Bezirksimmobilie): aktueller Zustand, Perspektiven und mögliches Vorgehen
- Auskunft zum Stand laufender Baufondsprojekte, u. a. zum aktuellen Sachstand beim Gemeindeneubau



Zu 5)

- Der QR wünscht sich in 2026 das Thema „Nachhaltigkeit im Rahmen der Projektförderung“ zu bearbeiten: Wie kann man z.B. sicherstellen, dass umgestaltete Orte wie der Stangenpfuhl oder der Eingangsbereich der Mercator-Grundschule langfristig attraktiv bleiben? Mögliche Formate zur Bearbeitung des Themas wäre ein Workshop im Rahmen einer QR-Sitzung. Ggf. lässt sich das Thema auch in die geplante öffentlichkeitswirksame Veranstaltung des QMs im Herbst einbinden.
- Frage/Vorschlag an die HOWOGE: Anbringung von Solarpanelen auf den Dächern (*Wiedervorlage in nächster Sitzung*)
- Die Schulleiterin informiert, dass die kleine Schulbibliothek in der GS mit dem Start der Sanierung der Schule auch für den Kiez geöffnet werden könnte. Vor der Schule wird im Rahmen der Erneuerung des Eingangsbereichs eine „Büchertauschbox“ aufgestellt.
- Rückmeldung aus dem QR: Viele Bewohner/innen kennen den Kieztreff mit Garten nicht als Ort für die Nachbarschaft. Hier darf mehr beworben werden und im Eingangsbereich ggf. noch einmal deutlicher dargestellt werden, dass alle Nachbar/innen willkommen sind.
- Der Brennofen der Mercator-GS wird dem BusStop zur Nutzung mit Schulkindern ausgeliehen. Als evtl. Standort für den Ofen wird das alte Waschhaus in der Celsiusstraße benannt.
- Thematisiert wird die Verschmutzung des S-Bahnhofs Lichterfelde-Süd. Verschmutzungen jeder Art können der DB per Whatsapp unter: 0157 923 628 36, telefonisch unter 030 5860 209 30 oder per Mail an feedback@bahnhof.de gemeldet werden.

**Die nächste QR-Sitzung findet am Mittwoch, 11. Februar 2026 um 18:30 Uhr statt.
Ort: Kieztreff, Celsiusstraße 60**